Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35279
Copyright: Innsbruck, Prämonstratenser-Chorherrenstift Wilten

salu was gewis ypocras In
dem puch epithimioze Joha
nicius gain ain ze ferom Kal
adnus von der natur des
funften wesen Den hat er
auch vberlesen Sunst sind
vil maister der hailigen ge
schrift Auch begriffen in der
selbn schrift Der nit not ist
zenene Sunt wie si sunst
wol kenen So man das buch
beginet zelesen Das maniges
mensch an der sel mug ge
nesen Do mit will ich vo
der vorred lan vnd das buch
vahen an

Ditz buch haisset das liecht der sel Vnd sagt von ersten vo hochmutikait vnd von hochvart

Der naturlich maister
Spricht in dem sech
sten vom den eyern
In allen totten wirt gewonlich
die brust erhöbe Dar vmb
wan in tottn fleusst das plut

zu der Region des hertzn
zu hulff dem leben Als ga
lienus spricht Vil zu fliessug
des plutes macht das flaisch
geswelln Auch constantinus
also in allen notwendige tettn
wirt das hertz all weg mer
gesterkt zu der hochwoleldich
libinug übung dan den Dexcc
minus In dem puch de dulch
leichtigen dingen mannen
So vil ainer dem tod odir
seine val naher ist als vil
mer gesweilt er von ertlich
hoch diser welt Egidius sp
die lang vnd churtz des lebns
In hohem land sey wir lang
gesunt Wan aber wir siech
werden so sterb wir dester
ee Als Avicenna spricht als
subtilis das ist behender luft
Subtiyl geschmaicht gema
chait macht Als macht auch
das subtil vnd primgs schar
ffen siechtung Item der nat
lich maist in sein ratsahn
Die selten siechn Wan die
siech werden so sterbnt si de
ster palder Als vil auch auch
wir in der hoch diser welt
lang sein vnd gelucksam So
vil schedlicher gantzleich vn
schir sterb wir Hugwicio
von sant victore In der zeit
lichn hoch leibs vnd gemu
tes ist all weg der tot vnd